
Skoda mit bestem ersten Quartal der Firmengeschichte

Mit dem besten ersten Quartal seiner 122-jährigen Unternehmensgeschichte ist Skoda weiter auf Wachstumskurs. Der tschechische Automobilhersteller lieferte von Januar bis März weltweit 283 500 Fahrzeuge aus, das waren 2,5 Prozent mehr als im ersten Quartal des Vorjahres. Der Umsatz stieg um 28,3 Prozent auf 4,3 Milliarden Euro, beim operativen Ergebnis legte Skoda um 31,7 Prozent auf 415 Millionen Euro zu. Die operative Umsatzrendite (Return on Sales) stieg um 0,3 Prozentpunkte und liegt aktuell bei 9,6 Prozent.

Überdurchschnittliche Zuwachsraten verzeichneten die Baureihen Superb, Fabia und Rapid. Der Superb legte mit 38 300 Auslieferungen um 18,9 Prozent zu, der Fabia kam auf 54 600 Einheiten (+10,2 %) und der Rapid mit 51 800 Fahrzeugen auf 6,8 Prozent Steigerung. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Skoda Superb.

Foto: Skoda



Skoda Fabia.

Foto: Skoda



Skoda Rapid.

Foto: Skoda
